Der Südpfalz-Klassiker

RADSPORT: Die Chance der B-Klasse-Fahrer in Offenbach

OFFENBACH (mame). Mit dem „Großen Preis der Sparkasse Südliche Weinstraße“ startet am Donnerstag in Offenbach die südpfälzische Radsportsaison.

Bei dem Klassiker mit Feldwegpassage sorgt bei entsprechenden Verhältnissen der Wind trotz flacher Streckentopographie für die Selektion. Die Frage aller Fragen, die sich so nur hier stellt, ist die, ob die Fahrer der B-Klasse die einmalige Chance der Zeitvorgabe, die sie beim Start um 15.10 Uhr bekommen, nutzen, um die höherklassige Konkurrenz der A-Klasse-Fahrer hinter sich zu lassen.

Die Taktik der großen Mannschaften und der Zusammenhalt in der B-Klasse werden den Rennverlauf bestimmen. Die bisherigen Rennen zeigten, dass die Spitze enger zusammengerückt ist. So gibt überraschend die Mannschaft vom Team Jäger und Keppel/Wipotec den Ton im Feld an, Robert Müller sorgte mit schon zwei Saisonsiegen für die Vollendung. Das Team Möbel Ehrmann wird letztmals in der Pfalz auf beide Nuber-Brüder setzen, das Team Erdinger aus Bellheim mit Vorjahressieger Fabian Genuit setzt auf den 120 Kilometern auch auf Max Ehrhardt. Aussichtsreicher Einzelstarter im 80-köpfigen Feld ist Pascal Ackermann (Minfeld), Profi beim Team „rad-net Rose“.